

## **Danksagung**

Hiermit möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die zur Entstehung dieser Arbeit beigetragen haben.

In erster Linie danke ich Prof. Dr. Dr. Ingolf Cascorbi für die Überlassung des Themas und den stetigen Kontakt trotz der sich im Laufe der Zeit ergebenden räumlichen Distanz. Ebenso danke ich den Labormitarbeiter/-innen des Pharmakologischen Instituts für die freundliche Einarbeitung während der experimentellen Phase – namentlich vor allem Dr. Katrin Bühler.

Ihnen allen wie auch sämtlichen anderen moralisch und anders hilfreich unterstützenden und aufbauenden Kräften gilt mein herzlicher Dank.